

Lost Memories

Von Lisandre

Kapitel 17:

Ja meine lieben, nach einem hässlichen sehr lange andauernden Kreativ gibt es nun endlich ein neues Kapitel

^^

sorry noch mal für die lange Wartezeit und viel Spaß beim lesen

Kapitel 17

„Die kannst du gerne haben“; meinte Chad jetzt und sah seinen Klassenkameraden an, nachdem er sich wieder beruhigt hatte vom Lachen. „Dann schieß mal los. Ich bin ganz Ohr“ Ryan verschränkte die Arme und sah sein Gegenüber an.

„Sharpay ist nicht mehr ganz dicht“, erklärte Chad nachdem er einen kurzen Moment überlegt hatte. „Sie hat allen ernstes behauptet, ich hätte was damit zu tun das ihr das widerfahren ist?

Das ist klar für mich, das ist einer ihrer Tricks um die Leute gegeneinander auszuspielen. Ich mag sie nicht besonders aber ich würde ihr nicht wirklich so was antun. Um das mal festzuhalten.“

Auch wenn er von außen her tot ernst wirkte, war Chad schon dabei sich innerlich schlapp zu lachen.

Es war doch herrlich wie das gerade so lief. Besser als gedacht. Kurz hob Ryan die Augenbraue nach oben.

„Sharpay hat ihr Gedächtnis verloren. Sie ist nicht sie selber im Moment und von daher hat alles was sie sagt, eine andere Bedeutung. Mag sein das sie früher vielleicht solche Tricks nötig hatte, aber das ist sie jetzt nicht mehr“

„Tja schon mal dran gedacht, das sie das alles nur spielt?“ ,fragte Chad jetzt und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.

„Sie versucht doch hier mich als den Bösen darzustellen. Das ist nichts neues. So würde auch die alte Sharpay handeln. Also denk mal nach bevor du hier mich als den Übeltäter abstempelst“

Seine Schwester sollte das alles nur spielen? Nein, das glaubte Ryan nun auch wieder nicht. Sie war lange im Koma gelegen, er hatte die ganze Zeit bei ihr verbracht. Da konnte schon so was wirklich sein, das sein Gedächtnis verlor. Aber gut, was sollte Chad auch für einen Grund haben, ihr so was anzutun? So schätze er ihn nun wirklich nicht ein.

„Ich hab dich nicht als Täter abgestempelt ich hab dich nur was gefragt ganz normal.

Und sie spielt nicht. Das kann ich klipp und klar sagen. Ich kenne meine Schwester. Wenn sie das alles nur spielen würde, könnte sie das nicht lange durchziehen“
Chad sah ihn nur an. „Wenn du meinst...mein Standpunkt is jeden falls das ich mit der Sache nichts zu tun habe.

Und nun lass mich bitte in Ruhe nach Hause gehen. Ich hab heute noch ein paar wichtige Termine“

Mit den Worten lies Chad Ryan stehen und verlies das Krankenhaus. Draußen musste er erst einmal lachen und dachte sich was für ein Idiot Ryan doch war.

Der hatte ihm doch glatt abgekauft, als er behauptet hatte, unschuldig zu sein. Klar das Ryan sein Schwesterlein verteidigte, aber verwirrt war er schon, nach Chads Worten. Das hatte der Junge schon gemerkt.

Gut, dann wollen wir mal sehen, was als nächstes kommt, dachte Chad bei sich und ging zu sich nach Hause. Dort wurde er bereits erwartet.

„Und wie liefs?“ ,fragte sein Besuch. „Bestens. Er hat mir abgekauft, als ich behauptet habe, das ich unschuldig bin“, gab Chad als Antwort. „Er verteidigt zwar sein Schwesterchen noch aber ich bin sicher es dauert nicht mehr lange bis der Widerstand ganz zerbrochen ist“

Derjenige mit dem er sprach nickte. „Dann gehen wir jetzt zu Plan B über?“ Chad setzte sich an seinen Computer. „Noch nicht. Warten wir noch ein wenig ab. Ich will noch ein wenig dass das Feuer geschürt wird. Aber allzu lange werden wir wohl nicht mehr drauf warten müssen“